

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 281.

Samstag den 6. December 1890.

(5143) 3—1 St. 13.336.

Oznanilo.

Visoko c. kr. kupčijsko ministerstvo je z ukazom z dne 31. oktobra 1890. l. št. 38.887, v principu potrdilo načrt podvožnje državne železnice Ljubljana-Trbiž in lokalne železnice Ljubljana-Kamnik v km 101³⁶⁶, oziroma v km 0^{0/1} pri Spodnji Šiški, ki ga je predložila omenjena lokalna železnica, ter je naročilo deželni vladi, izvršiti politični obhod.

Vsled tega se v tej zadevi odreja politični obhod in obravnava o doneskih za izvršitev te podvožnje na

29. decembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri na mestu samem v Spodnji Šiški s tem pristavkom, da je udeležencem dano na voljo, pri tej komisiji vložiti ugovore ali opombe pismeno ali ustmeno.

Dotični podrobni načrt je razgrnen na vpogled do komisijnega dneva pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Ljubljani.

V Ljubljani dne 3. decembra 1890.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

C. kr. deželni predsednik:

Winkler s. r.

3. 13.336.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 31. October 1890, Z. 38.887, daß von der Localbahn Laibach-Stein vorgelegte Project, betreffend die Unterföhrung der Staatsbahn Laibach-Larvis und der genannten Localbahn bei Unter-Schischka in km 101³⁶⁶ der ersteren, beziehungsweise in km 0^{0/1} der letzteren, im Principe genehmigt und der Landesregierung die Vornahme der politischen Begehung aufgetragen.

Infolge dessen wird in dieser Angelegenheit die politische Begehung sowie die Verhandlung über die Beitragsleistungen zur Ausführung dieser Unterföhrung auf den

29. December 1890,

vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle in Unter-Schischka mit dem Beisügen angeordnet, daß es den Betheiligten freisteht, allfällige Einwendungen oder Erinnerungen schriftlich oder mündlich bei der Commission anzubringen.

Das diesfällige Detailproject kann bis zum Commissionstage bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach einesehen werden.

Laibach am 3. December 1890.

K. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Winkler m. p.

(5095) 3—2 Präf. Nr. 26.

Diurnistenstelle

ist beim gefertigten Bezirksgerichte zu besetzen. Bisherige Verwendung und Kenntnis beider Landesprachen sind auszuweisen und die Gesuche bis

10. December 1890

hieramts zu überreichen. Bezahlung 20 bis 30 fl., je nach der bisherigen Verwendung.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 2. December 1890.

(5115) 3—2 Nr. 14.156.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreich. Statthalterei ddo. 27. November 1890, Z. 70.570, ist aus der von einem Ungenannten anlässlich der Vermählung Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Seiner königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Baiern gegründeten Stiftung eine Ausstattung im Betrage von siebenhundert (700) Gulden ö. W. zu vergeben.

Auf diese Ausstattung haben Anspruch im Brautstande befindliche mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bis zu ihrem Ableben oder bis zu ihrer Pensionierung angehört haben. Diese Ausstattung wird am

20. April 1891

verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehehindernisse fällig gemacht, wozu dem betheiligten Mädchen die Frist bis

Ende October 1891

offen steht.

Sollte sich eine Competentin vor der Verleihung verheirathen, so wird diese der verliehenen Ausstattung verlustig.

Die Gesuche sind mit dem Laussscheine, Sitten- und Mittellosigkeits-Zeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der obigen Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und bis

längstens 10. Jänner 1891

bei der k. k. niederösterreich. Statthalterei in Wien zu überreichen.

Sofern über die bereits stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis geliefert werden kann, ist mindestens der Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

Laibach am 3. December 1890.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(5144) 3—1 Nr. 1519 B. Sch. K.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Sanct Margarethen kommt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 15. December l. J.

hieramts zu überreichen. K. k. Bezirksschulrath Gurkfeld, am 25. November 1890.

(5148) 3—1 Nr. 9867.

Concurs-Ausschreibung.

Im Civilspitale Laibach gelangt die Stelle eines Assistenten für die chirurgische Abtheilung mit dem Jahresgehälte von 800 fl. und einem Quartiergehälte von 200 fl. zur Besetzung.

Diese Stelle kann nur einem Doctor der Gesamtheilkunde, welcher den Operationscurus absolviert hat, verliehen werden, und zwar vor-

erst contractsmäßig gegen halbjährige gegenseitige Kündigung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates, der Absolvierung des Operationscurus, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slowenischen oder einer anderen slavischen Sprache

bis 28. December l. J.

bei der Direction der Landes-Böththätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesaussschusse.

Laibach am 4. December 1890.

(5056) 3—3 Nr. 22.454

Bezirkshebammenstelle.

In der Gemeinde Bresowitz kommt der Bezirkshebammenposten, womit eine Jahresremuneration per 36 fl. aus der Bezirkscasse für Umgebung Laibach verbunden ist, für die Dauer deren Bestandes zu besetzen.

Bewerberinnen um denselben haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 25. December 1890

an die gefertigte Bezirkshauptmannschaft einzuliefern.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 27. November 1890.

(5147) 3—1 Nr. 9211.

Kundmachung.

Im Nachhange zu der hierämlichen Kundmachung vom 29. März d. J., Z. 9211 de 1889, werden nunmehr die für den

Landwehrkasernebau sammt Nebengebäuden in Laibach

erforderlichen Bautischer, Schlosser, Glaser- und Anstreicherarbeiten nach den einzelnen vier Gewerbelategorien abgefordert gegen Vergütung nach Einheitspreisen der betreffenden Arbeit oder Lieferung zur Ausführung hintangegeben.

Zur Vergebung dieser Leistungen wird hiemit die schriftliche Offertverhandlung

bis 19. December 1890 mittags

ausgeschrieben.

Die Summen der verschiedenen Leistungen sind berechnet bei den Arbeiten:

- a) der Bautischer, jedoch unter Auschluss der weichen Fußböden, dann der gemauerten, den Bau der Mannschaftsbaracke betreffenden Arbeiten mit 13.305 fl. 33 kr.
- b) der Schlosser mit 7.820 » 55 »
- c) der Glaser mit 2.114 » 50 »
- d) der Anstreicher mit 2.701 » 69 »

Die auf die fraglichen Herstellungen bezüglichen Daten, nämlich die allgemeinen und speciellen Bedingungen, die Pläne und Kostenvoranschläge, können beim landschaftlichen Bauamte, Burggebäude Nr. 2 in der Ferrengasse, erster Stock, gartenseits, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bewerber haben ihre Offerte längstens bis zum 19. December l. J. mittags 12 Uhr

beim Einreichungsprotokolle des krainischen Landesaussschusses, Burggebäude, erster Stock, zu überreichen.

Die Offerte haben gestempelt und gestegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagsbogen «Offert für Arbeiten zum Bane der Landwehrkaserne sammt Nebengebäuden in Laibach» und sind mit dem Badium von 5 Proc. der oben angegebenen Leistungssummen, sei es in Barem, sei es in Einlagsbücheln der krainischen oder städtischen Sparcasse, sei es in coursmäßig, doch nicht über den Nennbetrag berechneten österr. Staatspapieren, zu belegen.

Sie haben die ausdrückliche Erklärung des Offertenten zu enthalten, daß er sämtliche oberwähnte Documente der offerierten Leistungen kenne und sich den damit festgesetzten Bedingungen der Leistung rechtsverpflichtet unterwerfe.

Die vorliegenden Musterstücke für Bautischer- und Schlosserarbeiten sind am Bauplatze deponiert und werden den Unternehmungslustigen vorgezeigt, welche letztere in ihrem Offerte erklären müssen, daß sie sowohl die Bauhschleiten an Ort und Stelle als auch die Musterstücke angesehen haben und dieselben kennen.

Die vom Offertenten beanspruchte Zahlung ist in Procenten des an den Einheitspreisen der Offertenausschreibung vom Offertenten zugestandenen Preisnachlasses mit Ziffern und mit Buchstaben deutlich geschrieben auszudrücken und das Offert mit dem Datum, mit eigenhändiger Unterschrift des Tauf- und Zunamens des Offertenten, sowie mit Angabe seines Standes oder seiner Beschäftigung sowie seines Wohnortes zu versehen.

Der Landesaussschuss behält sich das Recht vor, unter den Bewerbern nach eigenem Ermessen, ohne Rücksicht auf den Nachlaß, zu wählen, auch nach Umständen neue Verhandlungen auszuschreiben.

Nur auf schriftliche, im vorgeschriebenen Termine eingereichte Offerte wird Rücksicht genommen.

Rücksichtlich der Cautionsleistung werden die Offertenten speciell auf den § 8 der allgemeinen Bedingungen aufmerksam gemacht.

Vom krainischen Landesaussschusse.

Laibach am 5. December 1890.

(5142) 3—1 Nr. 14037.

Kundmachung.

Von der Antonia Berch'schen Fräuleinstiftung ist der zweite Platz im Jahresertrage von 37 fl. 33 kr. und dem Anfallstermine des Stiftungsgenußes vom 5. December 1888 ab noch erblig.

Zum Genuße dieser Stiftung sind berufen adelige Fräulein vom erreichten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahre, welche in Laibach wohnhaft, arm und entweder ganz elternlos oder doch väterlos sind, in Ermanglung von in Laibach domicilirende adelige Fräulein unter den angegebenen Bedingungen.

Dieserjenige, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Gesuche

bis zum 31. December 1890

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 1. December 1890.

Anzeigebblatt.

(4880) 3—2 Nr. 5129.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Novak von Sernaf Ps.-Nr. 1 die Einleitung der Amortisierung der auf seiner Realität Grundbucheinlage Z 54 der Catastralgemeinde Bedine für Ursula Filipic und Marijana Filipic im Grunde des Heiratsbriefes vom 26. März 1808 und der Abhandlung vom 20. December 1828 haftenden Forderung per 101 fl. 40 kr. bewilligt worden.

Es werden alle jene, welche auf diese Sappost Anspruch erheben wollen, aufgefordert, ihre Rechte

binnen einem Jahre,

d. i. bis 29. October 1891, so gewiß bei dem gefertigten Bezirksgerichte anzumelden und darzuthun, widrigens dieselben nach Verlauf dieser Frist über Ansuchen des Gesuchstellers zur Löschung gebracht werden würden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten October 1890.

(5061) 3—2 Nr. 3667.

Curatels-Verhängung.

Der mit dem Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 22. November 1890, Z. 9307, wegen gerichtlich erhobenen Böbfinnes unter Curatel gestellten Maria Stern, 43 Jahre alten ledigen Bauern-Tochter aus Mojsstrana, wurde deren Bruder Alois Stern von Mojsstrana zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 26sten November 1890.

(5025) 3—2 Nr. 7873.

Curatelsverhängung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschlusse vom 30. September 1890, Z. 7570, über Francisca Milavc, Grundbesitzerstgattin aus Grib, gemäß § 273 a. b. G. B. ob Frisfinnes die Curatel zu verhängen befunden, und wurde derselben von hieramts Franz Gostisa, Besitzer in Oberloitsch, zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. November 1890.

(5055) 3—2 Nr. 9245.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird im Nachhange zum Ebdicte vom 26. October 1890, Z. 8374, hiemit bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigeru Gertraud und Franz Korosec und Alois Rajbic, alle von Wöttnig, Lorenz Sajovic von ebendort zum Curator ad actum bestellt wurde und daß diesem die betreffenden Feilbietungsrubriken zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten November 1890.

(5018) 3—2 Nr. 8621.

Curatorsbestellung.

Dem in Amerika abwesenden Franz Rozina von Suße wurde Herr Josef Fleisch von Reifnitz zum Curator ad actum bestellt und decretiert und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbefcheid vom 4. November 1890, Z. 8100, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 24sten November 1890.

(4743) 3—3 St. 7698, 7699.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da sta France Papler iz Doslavič (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu v Radoljici) proti neznano kje bivajočemu Antonu Pristovu vulgo Polki iz Zabreznice radi 105 gold. 50 kr. c. s. c. in Janez Bozič iz Ljubnega št. 3 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Radoljici) proti neznano kje bivajočemu Juriju Praprotniku, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, radi priznanja priposestovanja posestva vložni št. 4 in 5 katastralne občine Ljubno in izročitev prepisne izjave tožbo vložila, in se je v tej pravdni zadevi v sumarnem postopku določil narök v sumarno razpravo na dan

16. januarja 1891. l.

ter tozenima postavil kuratorjem za ein gospod Matija Klinar iz Radoljice ter njemu dostavili tozbi stev. 7698 in 7699.

V Radoljici dne 4. novembra 1890

Für Nikolo u. Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz
in grösster Auswahl:

Schönste Cartonagen, Attrapen, eleganteste Bonbonnièren, feinste Bonbons, glacierte und candierte Früchte in hübschen Körbchen oder Schachteln; Compot, Marmeladen, Fruchtsäfte etc., billige, schöne, leichte, gute, **gesunde**

Christbaumbehänge

von spanischem Wind, Mandeln, Chocolate, Biscuit, Conserven, Liqueurconfect, Quittenconfect, Apfelconfect, diversen Obstpasten, hübschen Figuren aus Zucker, Tragant und Chocolate.

Ferner empfehle ich meinen bestbekanntesten feinsten Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot, Mandolato, Pinza, Quittenkäse, Theebäckerei, Grazer Zwieback, Chocoladen, Thee, Rum, alle Gattungen feinste Liqueure, spanische Weine und feinste Punschessenz. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich- und Eibisch-Zuckerln und Malzbonbons.

Ich mache das geehrte p. t. Publicum aufmerksam, dass sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis und nicht mit Fabriks- oder Krämerware zu vergleichen sind. Gut assortierte Christbaumbehänge sind von **zwei Gulden aufwärts** zu haben und werden bei rechtzeitigen Bestellungen prompt, franco jeder Poststation, pr. Nachnahme versendet.

Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und Pinza.

Prämiiert mit der silbernen Staatsmedaille.
Billigste Preise.

Prämiiert mit der silbernen Staatsmedaille.
Billigste Preise.

(5024) 3—2

St. 7182

Prestavljenje dražbe.

Vsled odloka z dne 15. junija 1890, št. 4210, dovoljena eksekutivna prodaja Marjeti Rebolj iz Podpeči lastnega, sodno na 715 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 328 katastralne občine Kamnik in vložni št. 77 in 221 katastralne občine Preser se na dan

13. decembra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejsnjim pristavkom prestavi.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 11. oktobra 1890.

(5135) 3—1

St. 5494.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nanzanja sledečim toženim, oziroma njih naslednikom, in sicer:

- 1.) Francetu Severju iz Spodnje Idrije;
- 2.) Jakobu Severju iz Spodnje Idrije;
- 3.) Pavlu Severju iz Spodnje Idrije;
- 4.) Jakobu Severju iz Spodnje Idrije;
- 5.) Antonu Lapajnetu iz Vojskega;
- 6.) Franciske Stranetzke dedičem iz Idrije;
- 7.) Stefanu Kobalu iz Srednje Kanomlje;
- 8.) Jeri Kobal iz Srednje Kanomlje;
- 9.) Katarini Kobal iz Srednje Kanomlje;
- 10.) Marijani Kobal iz Srednje Kanomlje;

11.) Jožef Hartelnovim dedičem;

12.) Nezi Istenič iz Godoviča;

13.) Luki in Martinu Lapajnetu iz Gorenje Kanomlje;

14.) Jeri in Marjeti Lapajne iz Gorenje Kanomlje;

15.) Marjeti in Marijani Lapajne iz Gorenje Kanomlje;

16.) Jožefu Kosu iz Idrije;

17.) Mariji Gnezda iz Gorenje Kanomlje;

18.) Tereziji Gnezda iz Gorenje Kanomlje;

19.) Luciji Gnezda iz Gorenje Kanomlje;

20.) Juriju Gnezdi iz Gorenje Kanomlje;

21.) Antonu Gnezdi iz Gorenje Kanomlje;

22.) Ani Gnezda iz Gorenje Kanomlje;

23.) Marjeti Mikuš iz Idrijskega Dola;

24.) Tomažu Gantarju iz Dolov, — da so proti njimi vložili tožbe za pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa vknjiženih terjatev, zaradi priznanja odstopa terjatev in vročitev pravilnega odstopnega pisma, oziroma priznanja priposestovanja in izročitve prepisnega dovoljenja, in sicer:

ad 1 do 4 Janez Sever iz Spodnje Idrije;

ad 5 Andrej Kogej iz Vojskega;

ad 6 do 11 Janez Kobal iz Srednje Kanomlje;

ad 12 Jožef Gruden iz Godoviča;

ad 13 do 15 Miha Vončina iz Gorenje Kanomlje;

ad 16 do 22 Jarnej Gnezda iz Gorenje Kanomlje;

ad 23 Marija Rupnik iz Zadloga;

ad 24 France Leskovec iz Jeličinega Vrha s tožbami št. 5494, 5495, 5496, 5497, 5509, 5527, 5528, 5530, 5531, 5532, 5529, 5611, 5614, 5615, 5616, 5675, 5676, 5677, 5678, 5679, 5680, 5681, 5673, 5726, da so se čez te tožbe odločili naróki pod zakonitimi nasledki v malotnem in skrajšanem postopku, in sicer dne

10. decembra 1890. l.

in da se je vsem toženim imenoval g. Fran Zazula, c. kr. rudniski oficijal v Idriji, skrbnikom, kateremu so se tožbe vročile, kar se toženim objavlja, da svoje pravice varujejo.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne

1. decembra 1890.

(5129) 3—1

St. 5634.

Ponovitev dražbe.

Vsled odloka z dne 22. marca 1890, št. 1970, dovoljena eksekutivna prodaja Janezu Dormišu iz Pakega lastnega, sodno na 1370 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 233 katastralne občine Kamnik ponovi se na dan

13. decembra 1890. l.

dopoludne ob 11. uri s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 12. avgusta 1890.

(5134) 3—1

St. 4240.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji nanzanja, da se je na prošnjo Janeza Turka iz Idrije proti Tomažu Kuštrinu iz Vojskega v izterjanje terjatve 9 gold. 24 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 24. oktobra 1888, št. 4547, dovoljila izvršilna dražba na 1655 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 13 zemljiške knjige katastralne občine Vojsko.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

9. decembra 1890. l.

in drugi na dan

9. januarja 1891. l.,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

Ob enem se neznanim upnikom Martinu, Blažu, Nezi in Mihi Kuštrinu iz Vojskega in Jakobu Kumerju iz Idrije gosp. Fran Zazula, c. kr. rudniski oficijal v Idriji, skrbnikom na čin postavlja, kateremu so se dražbeni odloki z dne 12. septembra 1890, št. 4240, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne

12. septembra 1890.

(5059) 3—2

St. 5162.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi nanzanja:

Na prošnjo Aleksandra Budala (po pooblaščenju Antonu Perhavcu iz Vipave) dovoljuje se izvršilna dražba

Janezu Verčonu iz Vrhpolja lastnega, sodno na 620 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 202 katastralne občine Erzelj in vložna št. 113 katastralne občine Podkraj.

Za to se določujeta dva dražbena róka, in sicer prvi na dan

16. januarja

in drugi na dan

17. februarja 1891. l.,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne

19. novembra 1890.

(5067) 3—1

St. 26.209.

Oklic.

V izvršilni stvari Franceta Govekarja iz Smednika (po dr. Tavčarji) proti Marijani Marn iz Gorican pcto. 31 gold. 94 kr. s prip. vrsila se bode dne 13. decembra 1890. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči druga izvršilna prodaja Antonu Hafnerju iz Rakovnika lastnega, sodno na 365 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 162 katastralne občine Preska, ki se bode tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 17. nov. 1890.

(5096) 3—2

Nr. 9528.

Grinnerung

an den Verlass der Maria Jaskič, respective deren mj. Repräsentanten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Verlasse der Maria Jaskič, respective deren mj. Repräsentanten, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jaskič in Jagendorf die Klage pcto. 25 fl. 30 kr. eingebracht, worüber die Tagung auf den

12. December l. J., vormittags 9 Uhr, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung

und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. November 1890.

(5141)

Nr. 9775.

Bekanntmachung

im Concurse Theresia Eger.

Auf Grund des bei der Tagfahrt am 1. December von den Gläubigern im Concurse der Theresia Eger erstatteten Vorschlages wird der einstweilen bestellte Masseverwalter Dr. Alfons Mosche, Advocat in Laibach, als solcher bestätigt und der Advocatur-Candidat Dr. Karl Triller in Laibach als dessen Stellvertreter aufgestellt.

R. k. Landes- als Concurserichter Laibach, am 2. December 1890.

(4772) 3—2

Nr. 8322.

Vorrufungs-Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird gegen den seit dem ungarischen Feldzuge im Jahre 1849 vermissten Kanonier Franz Modic von Zirknitz über Ansuchen des Martin Modic von St. Breit im Bezirke Laas, dann der Agnes Modic und des Johann Kranjc von Zirknitz die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für den Abwesenden Bestellten Barthelma Trebar in Zirknitz über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

31. December 1891,

wonach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Laibach am 21. October 1890.

Laibacher Eislaufverein.

Der Verwaltungsausschuss beehrt sich bekanntzugeben, dass mit der Ausgabe der Mitgliedskarten für den Winter 1890/91 begonnen wurde und dass dieselben in der Handlung des Herrn Eduard Mahr am Preschereplatz zu bekommen sind. **Preis einer Mitgliedskarte:** bei einzelnen Personen 3 fl., bei Familien für die im gemeinsamen Haushalte lebenden Familienmitglieder 2 fl. per Person, ausserdem haben Neueintretende die Einschreibgebühr mit 1 fl. per Person und bei Familien mit 50 kr. per Person zu entrichten.

Das Betreten des Pavillons und der Aufenthalt in demselben und auf der Rampe ist ausser den Vereinsmitgliedern nur deren im gemeinsamen Haushalte lebenden Angehörigen, welche die Saisonkarte à 50 kr. per Person gelöst haben, gestattet; wer also unter den Vereinsmitgliedern keine Familienangehörigen in obigem Sinne hat, kann sich das Recht der Benützung des Pavillons nur durch Lösung einer Mitgliedskarte erwerben.

Laibach am 30. November 1890.

(5080) 2-2

Der grosse Krach!!!

Newyork und London haben auch das europäische Festland nicht unverschont gelassen, und hat sich eine grosse Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte zu verschenken.

Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag durchzuführen.

Ich **verschenke** daher an jedermann, ob **reich** oder **arm**, nachfolgende Gegenstände gegen blosse Vergütung von **fl. 6.60** und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel aus einem Stück,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel aus einem Stück,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Saucenschöpfer aus einem Stück,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer aus einem Stück,
- 6 Stück englische Victoria-Tassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

42 Stück zusammen.

Alle oben angeführten Gegenstände haben früher über 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von **fl. 6.60** zu haben. Das amerikanische Patent-Silber ist durch und durch ein weisses Metall, welches die Silberfarbe 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Der beste Beweis, dass dieses Inseerat auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten.

Versendung nur gegen Postnachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages übernimmt

P. Perlbergs Agentur

(5124) 1

der vereinigten amerikanischen Patent-Silberwarenfabrik in Wien,
II., Rembrandtstrasse 33.

Zur rechten Zeit

und über die Natur der Coursbewegung richtig informiert zu sein, ist das Geheimnis des Erfolges. Wer irgend welche Papiere kauft, muss sich über die Ursachen klar sein, weshalb er dieselben erwirbt, weil er in diesem Falle sich leichter über zufällige Störungen hinwegsetzen wird. Es gewährt den Capitalisten und den Speculanten eine Beruhigung und eine Sicherheit zugleich, zu wissen, weshalb das eine Papier erworben, das andere verkauft werden soll. **Die Information**, das ist die Hauptsache und die **Information zur rechten Zeit**, das ist die Krönung des Gebäudes. Das blinde Herumtasten hat keinen Sinn und muss nur zu Verlusten führen. Es ist jetzt gerade eine Zeit gekommen, in welcher in den verschiedensten Formen Operationen an der Börse mit Erfolg durchgeführt werden können. (5123) 6-1

Nach den letzten Erschütterungen ist der Markt gereinigt und man kann die Tendenz klarer und zuversichtlicher beurtheilen. Die Gelegenheit ist günstig, doch nur für denjenigen, der genau informiert ist. Mein seit mehr als 20 Jahren bestehendes Haus gibt genau und gewissenhafte Auskünfte sowohl bezüglich jener Effecten, die zu erwerben sind, wie bezüglich anderer, die man am besten sein lässt. Es bemüht sich, die Interessen seiner Clientel in der gewissenhaftesten Weise zu wahren, seine Devise lautet:

Durch Correctheit zum Erfolge.

Ordres an meine Firma werden erbeten. Bedingungen coulant. Brieflicher, telegraphischer, telephonischer Dienst.

Herm. Knöpfmacher
Bankgeschäft. — Firma seit 1869.
Wien, Stadt, Wallnerstrasse II.

(4995) 3-2

Nr. 4642.

(5026) 3-2

St. 6635.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wurde dem Ex-cuten Josef Klemencič von Sanct Brit, nunmehr unbekanntes Aufenthalts in Amerika, Herr Franz Kovac in Sittich zum Actscurator bestellt und diesem der über das Einschreiten der Firma Gebroder Köstler in Liquidation in Laibach erlassene richterliche executive Pfandrechtseinverleibungsbescheid vom 28sten October 1890, Z. 4331, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten November 1890

Ponovitev dražbe.

Vsled odloka z dne 21. februvarja 1890, št. 1302, dovoljena eksekutivna prodaja Janezu Kovaču iz Preserja lastnega, sodno na 7715 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 11 katastralne občine Preser se na dneva 13. decembra 1890. l. in 17. januarja 1891. l. dopoludne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 22. septembra 1890.

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

Weihnachtsgeschenke.

Christbaumverzierungen, Papier-Lampions, Engel und Jesukinder, Christkindel-Haar, Gold- und Silberschaum, Christbaumschnee, Christbaumlichter, Christbaumbehänge, Christbaumlichthalter, Krippenmappen, Christbaumguirlanden, Krippenfiguren.

Bilderbücher, Abziehbilder-Albums, Märchenbücher, Briefmarken-Albums, Jugendschriften, Relief-Albums, Malvorlagen, Modellier-Cartons, Lampenschirme, Spiele für die Jugend und für Erwachsene, Gebetbücher, Schreibzeuge, Photographieständer, Photographierahmen, Briefstreicher, Federwischer.

Farbenkästchen, Reisszeuge, Federpennale, Schultaschen, Bücherträger, Notizbücher, Skizzenbücher, Skizzenblocks, Datumzeiger, Blumentopfhüllen.

Weihnachtsgeschenke.

Geprägte Galanteriewaren aus Lederpappe:

Consols, Fenstervorsetzer, Kammkasten, Tischdecken, Arbeitskörbchen, Uhrenhalter, Visitenkartentaschen, Wandtaschen, Handfächer, Papierkörbe, Bürstentaschen, Zündholzhalter, Lampenteller, Nadelkissen, Gläsersteller, Topfhüllen, Bouquetständer, Zeitungstaschen, Photographierahmen, Lampenschirme.

Grosses Lager

aller

Schulrequisiten.

Briefpapiere und Couverts

in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.

Visitkarten.

Weihnachtsgeschenke.

Neuheiten in Briefpapieren, Cartes de correspondance, Luxus-Cassetten in feinsten Ausführung mit Blumen oder diversen Kunstprägungen.

Photographie-Albums, Poesie-Albums, Schreib-Albums, Tagebücher, Autographen-Albums, Musikmappen, Schreibmappen mit u. ohne Einrichtung, Schreibunterlagen aus Ledertuch.

Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieftaschenkalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Patentsäulenkalender, Studentenkalendar, Tagesblockkalender, Wochenblockkalender, Comptoirblockkalender, Notizblockkalender, Riesenblockkalender, Küchenblockkalender, Mignonblockkalender, Salonblockkalender, Unterlagskalender in allen Ausgaben.

(1227) 50-37 Prämiert von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Planinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.
Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.

Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.
KALODONT
sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-7

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend.
Unschädlich selbst für das zarteste Zahnmahl.
NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch.
Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (2157) 15

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien, X., effectuiert.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumentau
ECHTER ENTOELTER CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DISGÜEN · SPEZEREIEN · DELICATESSEN · GROSSHANDLUNGEN

Kastenschilder
für Kaufleute
stets vorrätig bei
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Håvre-Newyork. Hamburg-Westindien.
Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.
Nähere Auskunft erteilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21

BÉNÉDICTINE
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE F. CAMP (France).
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.
Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile.
Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. (4497) 38-8

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4123) 10

Möbel-Fabrik
VON **IGNAZ KRON** in Wien
Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,
verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten
Tischler- und Tapezierer-Möbeln
um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:
Waschkasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts
Nachtkasten 4
Sopha- und Salontische 5
Speisesesseln 4
Divans in allen Stoffarten 32
Bei completen Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.
Möbel für 600 Zimmer vorrätig.
Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preiscourant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und versende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen gratis und franco. (4451) 26-14

CARL KUHN & CO.
in Wien.
Schutzmarke
Warnung!
Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten unserer
Stahl-Schreibfedern
sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiquetten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke.
Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.
(4166) 6-5

K. k. priv.
Assicurazioni Generali in Triest
(gegründet im Jahre 1831).
Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889 fl. 40,758.238.42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden „ 227,371.631.43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche „ 116,904.648.39
Prämien Scheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche „ 23,544.053.22
Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:
1.) auf das Leben der Menschen;
2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreisen und Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion.**
Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;
3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der «Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest».
In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:
die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;
die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande;
den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der Mangels Zahlung erloschenen Polizen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung nach sechsmonatlichem Bestande bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landstumpfpflicht**;
die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung, nach sechsmonatlichem Bestande für die Hälfte der Versicherungssumme bis zum Maximum von 5.000 Gulden auf die Gefahr des Kriegsdienstes für alle Wehrpflichtigen des Heeres und der Landwehr.
Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt** und **unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann.**
Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (4844) 14-2
Die Haupt-Agentur in Laibach
befindet sich bei **C. Tagliapietra**
Burgstallgasse Nr. 4.

Casinoverein in Laibach.

Die beständigen Mitglieder des Casinovereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der

am 8. December 1890

nachmittags 3 Uhr in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden

Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11 lit. a.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungs-Revidenten nach § 11 lit. b.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k der Vereinsstatuten, welche jedoch **acht Tage** vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Vereins-Jahresrechnung pro 1890 durch **8 Tage** vor der Generalversammlung nach § 11 lit. e der Vereinsstatuten beim Vereincassier aufliegen wird.

Laibach am 26. November 1890.

(5017) 2-2

Die Casinovereins-Direction.

Das Welt-Partien-Vermittlungs-Institut Tetschen a. E. (ohne Concurrrenz) sucht für den Kreis **Laibach** gegen hohe Provision **einen**

Vertrauensmann.

Bevorzugt werden solche, welche Einwohnerkenntnisse besitzen und der deutschen Sprache mächtig sind.

Offerte unter **G. K. postlagernd Tetschen a. E.** (5086) 2-2

Ein viersitziger

Schlitten

von Wagner und Schmied fertig, zu **verkaufen** (5077) 3-3

bei Sattlermeister

Karl Hönig

Wienerstrasse Nr. 15.

Wichtig für p. t. Jäger, Bahn- und Sectionsbeamte, Ingenieure, Reisende und Pferdelerker!

Halina-Stiefel

aus grauem steierischen Loden, in einem Stück gearbeitet (ohne Naht), mit doppelten festen Filzsohlen, nur über Lederbeschuhung zu tragen.

Preis fl. 5.75 inclusive Packung.

Als Massangabe genügt die Länge eines im Gebrauche habenden Lederschuhes.

Achtungsvoll

k. u. k. Hof-Hut- und Filzwaren-Fabrik

Anton Pichler

Graz, Nikolai-Quai Nr. 16. (4810) 3-3



!Für Nikolo und Weihnachten!

Wie alljährlich, empfehle auch heuer den geehrten p. t. Kaufleuten mein grosses Lager zeitgemässer Zuckerwaren, von denen ich nachstehende anführe:

Ueber dreihundert (300) Arten interessanter und komischer Gegenstände zu verschiedenen Preisen, von 1 kr. bis 1 fl., dann **Bonbonnièren, Attrapen** in jeder Grösse, **Bonbons** von gewöhnlicher bis feinsten Sorte, von letzterer heuer bedeutend mehr als in früheren Jahren, z. B. **Chocolade-, Praline-, Fondants-, Gummi-, Liqueur-Bonbons** u. s. w., mit feinstem Geschmack.

Für Weihnachten empfehle den geehrten p. t. Damen und Hausfrauen meine **grosse Auswahl von Zuckerwaren zur Ausschmückung von Christbäumchen und zu Weihnachtsgeschenken.**

Von nun ab ist bei mir auch **Compot in Flaschen, Cacaoopulver und Chocolade zum Einkochen** erhältlich.

Da ich in meinem Fache routinierte Kräfte beschäftige, **garantiere ich für gute und billigste Ware.**

Auswärtige Bestellungen werden prompt, kleinere nur gegen Nachnahme effectuiert. — Preisourante versende auf Verlangen franco. (4975) 5-3

Josefine Šuml

Zuckerwaren-Geschäft

Laibach, Congressplatz (Sternallee) Nr. 13.

Jedermann zu empfehlen

ist die Anschaffung von

Lösen gegen monatliche Ratenzahlung

mittels gesetzlich ausgestellter Bezugscheine

worin Serie und Nummer der betreffenden Lose enthalten sind.

Nach Erlag der ersten Rate schon genießt der Käufer das alleinige volle Spielrecht.

Ziehungsliste nach jeder Ziehung gratis und franco.

Prospect wird auf Wunsch zugeschickt. (4852) 6-5

Zur Ziehung am 15. December

Gewinthscheine der 3% Boden-Credit-Lose, I. Emiss.

Haupttreffer fl. 50.000

zu beziehen in 18 monatlichen Raten à fl. 2.—

Bankhaus N. Benedict

Wien, I., Lugeok 3.

Aufträge für die Börse werden bestens ausgeführt.

Aufträge für die Börse werden bestens ausgeführt.

GEBRÜDER BRÜNNER

k. k. priv. Petroleumlampen-Fabrik

Wien, VI., Magdalenenstrasse 10.

Specialität!

Specialität!

Die in der ganzen Welt von allen Luftzuglampen am meisten verbreiteten und rühmlichst bekannten

Wiener Triumph-Lampen

mit patentierter Anzünde- und Auslösch-Vorrichtung.

Kein Abnehmen des Cylinders beim Anzünden. — Auslöschten der Flamme absolut gefahrlos.

Neu!

Neu!

ELEKTRA-BRENNER

mit patentierter Anzünde-Vorrichtung, auf jede Lampe passend.

Ständerlampen und Säulen-Tischlampen in Krystall mit Spitzenschirmen.

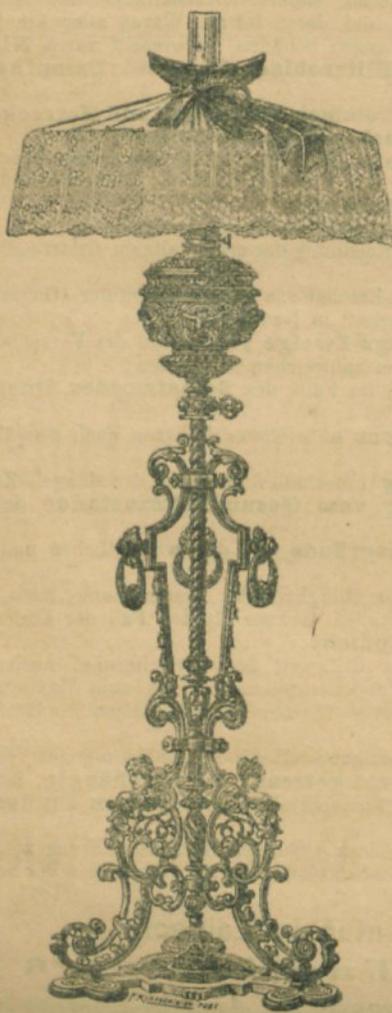
Reichste Auswahl aller Gattungen Hänge- und Tisch-Lampen

in geschmackvollster Ausführung zu **billigsten** Fabrikspreisen.

(4428) 6-4

Illustrationen und Preislisten gratis und franco.

Man verlange Brünnere Fabrikat!!



Clavier

wird billig verkauft. Deutscher Platz Haus Nr. 2, I. Stock. (4946) 3-3



zubereitet vom Apotheker **PICCOLI in LAIBACH**, ist ein wirksames, magenstärkendes, aufösendes, abführendes, antihämorrhoidales u. anthelminthisches (wurmabtöndendes) Arzneimittel.

Aus heilsamen, in das Gewächsreich gehörigen Substanzen zusammengesetzt, ist dasselbe kein drastisch wirkendes, sondern ein mildes, die Thätigkeit der Organe regelndes Heilmittel, welches auch bei längerem Gebrauche dem Organismus nicht im mindesten schadet.

Piccoli's Magen-Essenz wird verkauft vom Erzeuger in Flaschen zu 10 kr. und verschickt gegen Nachnahme des Betrages. (3897) 60-13

Hustenden Kindern

reiche man „Kärntner Römer-Quelle“ mit gewärmter Milch oder mit Zucker! — In Laibach bei **M. E. Supan**. (4986) 10-2

Monatzimmer.

In der **Römerstrasse Nr. 9** sind im I. und II. Stocke zwei schön möblierte, gassenseitig gelegene Zimmer mit ganz separierten Eingängen **sogleich zu vermieten**. (5039) 3-3

Zahnarzt

A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, I. Stock**. (6106) 2

ORIGINAL **STEFANIE-MIEDER**



NEUESTE HOHEFORM NEUESTE HOHEFORM

ALLEINIGE NIEDERLAGE bei **H. KENDA. LAIBACH**

(2386) 26

Gulden 5 bis 10

täglichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir jedermann, der sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen und Staatspapieren befassen will. — Anträge unter „Lose“ an die Annoncen-Expedition **J. Danneberg, Wien, I., Kumpfgasse 8**. (4786) 10-4

Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Mtr. doppelbreit in glatt, grau, drap, braun als auch in schönen \ddagger und gestreiften Modemustern, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtschaftstoiletten. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikspreisen. **Schwarz Kammgarn für ein Kleid 6 fl.** (4549) 10-10

Fürth & Gorge
Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3.
Muster gratis und franco. Versandt gegen Nachnahme. Nicht Convenierendes wird anstandslos umgetauscht.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Spielwerke

4 bis 200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Gloden, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenpiel etc. (4817) 4-2

Spieldosen

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Receptaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albuns, Schreibzeuge, Handbuchklaffen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgechenken, empfiehlt **J. H. Heller, Bern (Schweiz)**.

Nur directer Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Waram „stud die edsten“ **Anfer-Steinbaufasten** so beliebt?

Weil sie nicht, wie andere Spielsachen, schon nach einigen Tagen wertlos sind, sondern den Kindern viele Jahre hindurch anregende und belehrende Beschäftigung gewähren, und weil sie folglich das auf die Dauer billigste Spielzeug sind. Weil ferner auch den Eltern das Nachbahren der wahrhaft prachtvollen Vorlagen angenehme Unterhaltung bietet, und weil jeder Fasten regelrecht ergänzt werden kann.

Wer nicht durch den Ankauf einer minderwertigen Nachahmung schwer enttäuscht sein will, der weise jeden Fasten ohne unsere Firma und ohne die Fabrikmarke „roter Anfer“ als unecht zurück. — Illustrierte Preisliste gratis und franco.

F. A. Richter & Cie.,
— Ribbelungsgasse 4 —
Wien. (4837) 7-4

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste, **Weihnachts-Geschenk!**



(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6. (4994) 10-3

Von dem heimischen Dichter und Componisten **Eugen Graf Alohelburg** sind weitere zwei Novitäten erschienen, welche bestens empfohlen werden:

A g'reimts Kraff'l Gedichte, fl. 1.—
Pro Patria. Marsch für Clavier, zweihändig, fl. — 40

und bringe gleichzeitig die früheren Erscheinungen in Erinnerung:

Nachtfalter. Gedichte, fl. 1.—
Waldheimat. Walzer, zweihändig, fl. — 90.
In Treue fest. Marsch, zweihändig, fl. — 45.
Froh durchs Leben. Polka franç., fl. — 40.
Grau. Lied mit Clavierbegleitung, fl. — 50.

Bei auswärtigen Aufträgen bitte **5 bis 10 kr. an Porti** beizulegen. (5014) 3-3

J. Giontini
Buch- und Papierhandlung in Laibach.

Zur **Jagd-** und **nassen Herbstzeit.**



Nur keine **nassen Füße**, kein hartes Schuhwerk mehr, das erreicht nur **J. Bendik in St. Valentin** (Niederösterreich) durch sein patentiertes, wasserdichtes **Ledernahrungsfett** seit Jahren zum **Jagdschuhwerk** vom **allerhöchsten Hofe** in Verwendung; dann zum **Glänzen** (Wichsen) vom selben erfundene k. k. ausschl. priv. **Leder-Glanztinotur**, nicht Moment-Glanzwichse, sondern ölhältige Leder-Glanzschwärze.

Preise von **Leder-Glanztinotur** per Kilo 1 fl. 20 kr.; per Flasche Nr. 1 80 kr.; Nr. 2 40 kr.; Nr. 3 20 kr.; — von **Ledernahrungsfett**: 1 Dose 80 kr.; 1/2 Dose 40 kr.; 1/4 Dose 20 kr.; 1/8 Dose 10 kr. Wiederverkäufer, Militär und grössere Abnehmer erhalten Rabatt.

Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik**. — Lagernd in **Laibach** allein nur bei Herren **Schussnig & Weber**; in **Cilli** bei **Traun & Stieger**. (3970) 6-5

3 Preismedaillen! Die anerkannt besten **Handharmonika** bekommt man bei **Joh. N. Trimmel** in Wien VII., **Kaiserstrasse 74** Tramway-Haltestelle Burglinie. Grosses Lager aller **Musik-Instrumente** tadellose Erzeugnisse und billigste Preise. Preiscourante gratis.



Zur Jagd-Saison

empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als:

Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute **Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.**

Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition. Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15-14

Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass Reparaturen gleich direct an mich gesendet und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert.

Alles nicht Convenierende wird bereitwilligst umgetauscht. Preiscourante über Gewehre stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll

Franz Kaiser
Büchsenmacher
Laibach, Schellenburggasse.

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE

LIFFERANT **S. MAJESTÄT DES KÖNIGS v. ITALIEN**

A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Handlungen (1217) 52-36

Original - Normal - System Professor **J. C. Hamann** Laibach, Rathhausplatz 8.



Tricotwaren **Dr. G. Jäger, Stuttgart** und billigste Preise bei

Preisblatt wird auf Verlangen frei zugesandt. (4635) 6
Die Wollwäsche ist nur dann echt original, wenn selbe mit obiger Schutzmarke versehen ist.
Nachgemachte österr. Wollenwäsche mit anderer als obiger Schutzmarke ist bei mir um **30 Procent** billiger zu haben.

Nur noch wenige Tage.
Ziehung schon am 16. December 1890

der **Ung. Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie.**
Haupttreffer 60.000 fl.
Gesamtgewinne 160.000 fl.

Lose à 2 fl. sind zu haben: bei der Lottodirection in Budapest (Pest, Hauptzollamt, Halbstock), bei allen Lotto-, Salz- und Steuerämtern, bei den meisten Postämtern, beim „Mercur“ in Wien und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.
Budapest am 1. October 1890. (4572) 4-2

Kön. ung. Lotto-Direction.

Vordruckerei MARIE DRENK Maschinstrickerei
Sternallee, Haus „Matica Slovenska“.
Beste Bezugsquelle, grösstes Lager von Handarbeiten und Stick-Materiale, Schafwollgarnen jeder Sorte, Kranzschleifen, Mieder, Herrenwäsche, Cravatten, Parfumerie etc. (1725) 18-18

Restauration am Südbahnhofe.

Von morgen Sonntag den 7. December angefangen, durch die ganze Winter-Saison jeden Donnerstag und Sonntag

Münchener Spatenbräu

von Gabriel Sedlmayr in München.

Pilsner Winterbier der Actienbrauerei in Pilsen, Reininghauser Märzen-Biere, alte Oesterreicher Weine, Jahrgänge 1884, 1885 und 1887, Erlauer Schlosswein (roth), 1887er. **Bekannte Küche.**

Ganz ergebenst

R. König

Südbahn-Restaurateur.

(5126)

Auf, zu mir!

Habe das grösste Lager von

Schlittschuhen

feinsten Scheren, Küchen-, Feder- und Rasier-Messern, chir. Instrumenten, Essbestecken, Kautschuk-Schläuchen, ferner für k. k. Staatsbeamte Säbel und Kuppeln etc. etc.

Ferner kann ich alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (5145) 1

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Geld-Darlehen

vermittelt rückzahlungsfähigen Personen discret auf Accept oder Schuldschein zu mässigen Zinsen, in kleinen Raten rückzahlbar, die (5085) 3-1

Bankagentur in Budapest

Karlsring 13, II. St. 44.

Anfragen sind 2 Retourmarken beizulegen.

Für unsere Jugend!

Zöhrer, Das Kaiser-Buch

Erzählungen aus dem Leben unseres Kaisers Franz Josef I.

Laut hohem Ministerial-Erlass vom 13. März 1890 werden die löbl. Directionen und die Lehrkörper der Mittelschulen auf dieses Buch aufmerksam gemacht. (Verordnungsblatt, Stück VII, J. 1890.) (4942) 2-2

Umfang 320 Seiten gr. 8°.

4 Farbendruckbilder von Greil.

Eleganter, solider Einband.

Preis: **Drei Gulden.**

Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Solide, rückzahlungsfähige Personen jedes Standes können in kleinen Raten rückzahlbare

Geldarlehen

zu 8 Procent als Personalcredit ohne Vormerkung erhalten von 100 fl. aufwärts.

Anfragen mit 15 kr. in Briefmarken an Jaques Böhm, Budapest, Csengerygasse Nr. 48. (4712) 10-9

Eine sehr schöne

Monatswohnung

für 1. Jänner, event. 1. Februar zu vermieten.

Dieselbe besteht aus Vorzimmer, grossem, schön und bequem möbliertem Schlafzimmer und einem eleganten Salon.

Adresse in der Administration dieser Zeitung zu erfragen. (4961) 3-3

Die echten amerikanischen Pflanzen-Fasern-

Mieder

brechen nie, (4940) 3 die Form ist tadellos.

Hausmieder . . . fl. 1.40
Stefanie-Façon . . . 2.50

nur echt zu haben bei

C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach überall hin.

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel Stadt Wien Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.

Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (4557) 8

Passende Weihnachts-Geschenke!!

Wegen vorgerückter Saison

Ausverkauf

von ungefähr 1000 Stück

Winter-Tricot-Tailen

zu halbem Preise.

Stoffe, Form, Schnitt und Ausführung tadellos.

Preise von fl. 1.30 aufwärts. (5020) 5-3

Allein bei

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz 8.

Werden zur Wahl nach auswärts gesandt.

Zur Weihnachts-Saison

empfehle mein gut sortiertes Warenlager, darunter sehr geeignete Artikel, passend für Geschenke.

Hochachtungsvoll (4944) 9-5

Wilhelm Sattner

Laibach, Rathhausplatz Nr. 20.

Christbaumschmuck

Niederlage der weltrenommierten, preisgekrönten Fabrik von

des Fried. Roth, Karlsruhe

bei Jos. Bernard's Nachfolger Julius Klein, Laibach.



Effectvoller farbenreicher Krystallschmuck als:

Perlen in allen Farben und Grössen, Ballons, Spitzen, Phantasie-Früchte und verschiedene Figuren für Krippen

zu allerbilligsten Preisen.

Ganz neu!

Herrlich ausgestattete Weihnachts-Krippen

mit Figuren in mehreren Grössen und Zusammenstellungen. (Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt.) (5081) 10-2

Bittner's CONIFEREN-SPRIT



fehlt in keiner Kranken- und Kinderstube, sowie in keinem Zimmer der Wöchnerin; er ist ein Desinfectionsmittel, welches den herrlichen, unverfälschten Waldgeruch und ozonisierten Sauerstoff in das Zimmer bringt; ein unerschbares Inhalationsmittel bei den Krankheiten der Luftwege und des Nervensystems; ein vorzügliches Präservativ als Mundwasser gegen die Leiden des Halses und Rachens. (5103)

Allein echt bei

JULIUS BITTNER,

Apotheker in Reichenau, A.-O.

Versandpreise in Reichenau, A.-O.: Ein Kistchen mit 6 Flaschen 4 fl. österr. W., mit 12 Flaschen 7 fl. 20 kr. österr. W., mit 16 Flaschen 8 fl. 96 kr. österr. W., 1 Stück Patent-Berstäuber 1 fl. 80 kr. österr. W., ein Stück einfacher Berstäuber ohne Ball 40 kr. österr. W.

Preise in der Niederlage in Laibach bei H. von Trnkočzy, Apotheker: eine Flasche Coniferen-Sprit 80 kr., 6 Flaschen 4 fl. österr. W., Berstäuber wie oben.

Nur echt mit der Schutzmarke! Der 'Patent-Zerstäubungs-Apparat' trägt die Firma: Bittner, Reichenau, Nieder-Oesterreich, eingegossen.